

18-4-72

Eberhard Lämmert und Hartmut Eggert,
Karl-Heinz Hartmann, Gerhard Hinzmann,
Dietrich Scheunemann, Fritz Wahrenburg (Hrsg.)

Romantheorie

Dokumentation ihrer Geschichte
in Deutschland seit 1880

2. Auflage



Athenäum
1984

Inhalt

Vorbericht von Eberhard Lämmert	XIII
---	------

1880-1910

BEARBEITET VON HARTMUT EGGERT

I

Einführung	1
<i>Wir fürchten das Echo dieser neufranzösischen Theorie.</i> Vorbemerkung	3
LUDWIG PFAU: Emile Zola. (1880)	5
MICHAEL GEORG CONRAD: Französische Charakterköpfe. IV. Alphonse Daudet. (1880)	11
<i>Diese Häßlichkeiten sind nicht Realismus.</i> Vorbemerkung	14
THEODOR FONTANE: [Rezension zu] Alexander Kielland. »Arbeiter«. (1882/83)	16
KARL HILLEBRAND: Vom alten und vom neuen Roman. (1884)	17
HEINRICH HART / JULIUS HART: Friedrich Spielhagen und der deutsche Roman der Gegenwart. (1884)	21
IRMA VON TROLL-BOROSTYANI: Der französische Naturalismus. (1886)	23
CONRAD ALBERTI: Ziele und Aufgaben der modernen Romandichtung. (1888)	26
FRIEDRICH ENGELS: [Brief an Margaret Harkness.] (1888)	30
<i>Zola als Befreier, als Weiterer des Romans.</i> Vorbemerkung	31
GEORG BRANDES: Emile Zola. (1888)	33
ARNO HOLZ: Zola als Theoretiker. (1890)	37
HERMANN BAHR: Die neue Psychologie. (1891)	39
WILHELM BÖLSCHKE: Zur Naturgeschichte des modernen Romans. (1896)	41
<i>Die Sozialdemokratie und die Moderne.</i> Vorbemerkung	46
EDGAR STEIGER / KARL FROHME / WILHELM LIEBKNECHT: Protokoll über die Verhandlungen des Parteitages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. (1896)	48
FRANZ MEHRING: Kunst und Proletariat. (1896)	53

II

Einführung	57
<i>Das eigentliche Epos hat sich nach innen geflüchtet.</i> Vorbemerkung	59
HEINRICH STRÖBEL: Max Kretzer und sein neuestes Werk. (1897)	61.

PAUL ERNST: Das Drama und die moderne Weltanschauung. (1900)	66
LEO BERG: Der Zukunftsroman. (1899)	69
JAKOB WASSERMANN: Die Kunst der Erzählung. (1901)	71
<i>Büchererfolge. Vorbemerkung</i>	74
RAINER MARIA RILKE: [Rezension zu] Thomas Mann's »Buddenbrooks«. (1902)	76
RAINER MARIA RILKE: [Rezension zu] Jörn Uhl. Roman von Gustav Frenßen. (1902)	78
LEO BERG: Büchererfolge. Festbetrachtung zur 100. Auflage des »Jörn Uhl«. (1903)	80
SAMUEL LUBLINSKI: Die Bilanz der Moderne. (1904)	82
ADOLF BARTELS: Der Aufschwung des deutschen Romans. (1905)	84
<i>Unpersönlichkeit war ihm persönlichstes Bedürfnis. Vorbemerkung</i>	86
HEINRICH MANN: Flaubert. (1905)	88
SIGMUND FREUD: Der Dichter und das Phantasieren. (1907/08)	92
THOMAS MANN: Vorwort zu einem Roman. (1913)	95

1910–1945

BEARBEITET VON DIETRICH SCHEUNEMANN

I

Einführung	98
<i>»Dichten ist eine öffentliche Angelegenheit«. Vorbemerkung</i>	101
HEINRICH MANN: Französischer Geist. (1910)	103
CARL EINSTEIN: Brief über den Roman. (1911)	105
CARL EINSTEIN: Über den Roman. (1912)	109
ALFRED DÖBLIN: An Romanautoren und ihre Kritiker. Berliner Programm. (1913)	111
<i>Bei Gelegenheit des Romans. Vorbemerkung</i>	114
THOMAS MANN: Der Entwicklungsroman. (1916)	116
GEORG VON LUKÁCS: Die Theorie des Romans. Ein geschichtsphilosophischer Versuch über die Formen der großen Epik. (1916)	118
<i>Der neue Roman. Vorbemerkung</i>	122
LION FEUCHTWANGER: Thomas Wendt. Ein dramatischer Roman. Vorwort. (1919)	124
OTTO FLAKE: Die Stadt des Hirns. Vorwort. (1919)	126

ALFRED DÖBLIN: Reform des Romans. (1919)	127
KASIMIR EDSCHMID: Der neue Roman und Wassermann. (1920)	130

II

Einführung	133
----------------------	-----

<i>Entfabelung.</i> Vorbemerkung	137
KASIMIR EDSCHMID: Notiz über den Gesellschaftsroman. (1925)	139
JAKOB WASSERMANN: Kolportage und Entfabelung. (1926)	140
ROBERT MUSIL: Alfred Döblins Epos. (1927)	143
JOHANNES R. BECHER: [Rezension zu E. E. Kisch:] Zaren, Popen, Bolschewiken. (1927)	145

<i>Schriftstellerei und Dichtung.</i> Vorbemerkung	146
ALFRED DÖBLIN: Schriftstellerei und Dichtung. (1928)	149
OTTO FLAKE: Der Roman heute und morgen. (1928)	151
ERWIN GUIDO KOLBENHEYER: An die Preußische Akademie der Künste, Sektion für Dichtkunst. [Brief vom 24. 12. 1929]	152
THOMAS MANN: An die Preußische Akademie der Künste, Sektion für Dichtkunst. [Brief vom Januar 1930]	154

<i>Der verlorene Faden.</i> Vorbemerkung	156
ROBERT MUSIL: Der Mann ohne Eigenschaften. (1930)	158
ROBERT MUSIL: Aufzeichnungen zur Krisis des Romans. (1931)	159
HERMANN BROCH: Über die Aufgabe des neuen Romans. (1931)	162
HERMANN BROCH: [Brief an Willa Muir.] (1931)	166
HERMANN BROCH: James Joyce und die Gegenwart. (1932)	167

<i>Neue, sehr epische Möglichkeiten.</i> Vorbemerkung	170
ALFRED DÖBLIN: Der Bau des epischen Werks. (1929)	172
WALTER BENJAMIN: Krisis des Romans. Zu Döblins »Berlin Alexanderplatz«. (1930)	175
SIEGFRIED KRACAUER: Die Biographie als Neubürgerliche Kunstform. (1930)	178
SIEGFRIED KRACAUER: Die Angestellten. Aus dem neuesten Deutschland. (1930)	181

<i>Reportage und proletarischer Roman.</i> Vorbemerkung	182
FRANZ CARL WEISKOPF / KURT HIRSCHFELD: Um den proletarischen Roman. (1930)	185
GEORG LUKÁCS: Reportage oder Gestaltung? Kritische Bemerkungen anlässlich des Romans von Ottwalt. (1932)	189

ERNST OTTWALT: »Tatsachenroman« u. Formexperiment. Eine Entgegnung an Georg Lukács. (1932)	197
GEORG LUKÁCS: Aus der Not eine Tugend. (1932)	199

III

Einführung	206
----------------------	-----

<i>Die Erhebung des Romans zur epischen Dichtung.</i> Vorbemerkung	213
--	-----

ERWIN GUIDO KOLBENHEYER: Wie wurde der deutsche Roman Dichtung? (1936)	215
--	-----

WILHELM SCHÄFER: Das Wesen der epischen Dichtung. (1939)	220
--	-----

GÜNTHER STÖVE: Über die geschichtliche Dichtung. (1940)	224
---	-----

HANS FRANKE: Der Großstadtroman. Versuch zur Abgrenzung eines dichterischen Themas. (1941)	226
--	-----

<i>Die Anklage auf Flucht.</i> Vorbemerkung	230
---	-----

LION FEUCHTWANGER: Vom Sinn und Unsinn des historischen Romans. (1935)	233
--	-----

ALFRED DÖBLIN: Der historische Roman und wir. XI. Der historische Roman in der Literatur unserer Emigration. (1936)	238
---	-----

GEORG LUKÁCS: Der Kampf zwischen Liberalismus und Demokratie im Spiegel des historischen Romans der deutschen Antifaschisten. (1938)	240
--	-----

LEO LÖWENTHAL: Die biographische Mode. (1938)	246
---	-----

<i>Zum geschichtlichen Standindex des Romans.</i> Vorbemerkung	250
--	-----

WALTER BENJAMIN: Der Erzähler. Betrachtungen zum Werk Nikolai Lesskows. (1936)	252
--	-----

ARNO SCHIROKAUER: Bedeutungswandel des Romans. (1940)	257
---	-----

THOMAS MANN: Joseph und seine Brüder. (1942)	261
--	-----

<i>James Joyce oder sozialistischer Realismus.</i> Vorbemerkung	264
---	-----

WIELAND HERZFELDE: Über James Joyce und einige ästhetische Probleme. (1934)	267
---	-----

GEORG LUKÁCS: Erzählen oder Beschreiben? (Zur Diskussion über Naturalismus und Formalismus). (1936)	270
---	-----

BERTOLT BRECHT: [Bemerkungen zu einem Aufsatz.] (1938)	278
--	-----

BERTOLT BRECHT: Notizen über realistische Schreibweise. (1940)	280
--	-----

Seit 1945

BEARBEITET VON KARL-HEINZ HARTMANN

I

Einführung	283
<i>Die Heimkehr ins Wirkliche.</i> Vorbemerkung	288
FRITZ USINGER: Zur Physiologie des Romans. (1949)	290
ARNOLD ZWEIG: Die Vermenschlichung des Menschen. (1949)	292
GOTTFRIED BENN: Roman des Phänotyp. (1944)	295
GOTTFRIED BENN: Doppelleben. (1950)	296
<i>Es läßt sich nicht mehr erzählen.</i> Vorbemerkung	297
ERICH KAHLER: Untergang und Übergang der epischen Kunstform. (1953)	299
THEODOR W. ADORNO: Form und Gehalt des zeitgenössischen Romans. (1954)	306
ERICH FRANZEN: Die moderne Epik und die deutsche Öffentlichkeit. (1955)	311
<i>Neue Provinzen erobern.</i> Vorbemerkung	315
DIETER NOLL: Reinowskis Romanwerk und Fragen des Schematismus. (1953)	317
ANNA SEGHERS: Der Anteil der Literatur an der Bewußtseinsbildung des Volkes. (1956)	321
JOHANNES R. BECHER: Das poetische Prinzip. [Zu Hans Marchwitza, Roh-eisen.] (1957)	326

II

Einführung	328
<i>Beschränkung heißt das Zauberwort.</i> Vorbemerkung	333
UWE JOHNSON: Berliner Stadtbahn. (1961)	334
JÜRGEN BECKER: Gegen die Erhaltung des literarischen status quo. (1963)	327
HELMUT HEISSENBÜTTEL: Frankfurter Vorlesungen über Poetik. 4. Theorie der Erzählung. (1963)	342
<i>Die »eigentliche« Modernität des Romans.</i> Vorbemerkung	345
HERMANN KANT: [Rede auf dem V. Deutschen Schriftstellerkongreß.] (1961)	347
HANS KOCH: Der zeitgenössische Roman und die Verantwortung des Schriftstellers. (1963)	350
MAX WALTER SCHULZ: Muscheln, grüne Stachelbeeren, Kafka usw. (1964)	354
<i>Der Stoff »Arbeitswelt«.</i> Vorbemerkung	359
FRIEDRICH HITZER / WERNER BRÄUNIG: Briefwechsel, die neueste Literatur	

betreffend. [Zu Bruno Gluchowski, <i>Der Honigkotten.</i>] (1965)	361
ERASMUS SCHÖFER: »Die Wahrheit«. <i>Der Werkkreis-Roman ist demokratischer Roman.</i> (1972)	366
<i>Die Prosa dagegen . . . Was soll sie denn?</i> Vorbemerkung	368
HEINZ PLAVIUS: Gedanken zum Roman. Vorüberlegungen für ein Gespräch [über Romanschreiben heute]. (1968)	370
EDUARD KLEIN / WERNER NEUBERT / HERMANN KANT: Ansichten und Aussichten [Gespräch über Romanschreiben heute]. (1968)	374
CHRISTA WOLF: Lesen und Schreiben. (1968)	379
<i>Wir probieren trotzdem weiter.</i> Vorbemerkung	386
REINHARD BAUMGART: Aussichten des Romans oder Hat Literatur Zukunft? (1967)	387
DIETER WELLERSHOFF: Fiktion und Praxis. (1969).	392
HANS MAGNUS ENZENSBERGER: <i>Der kurze Sommer der Anarchie.</i> Erste Glosse. Über die Geschichte als kollektive Fiktion. (1972)	396
UWE JOHNSON: Vorschläge zur Prüfung eines Romans. (1973)	398
Werkverzeichnis	405
Autorenregister zum Werkverzeichnis	434
Romanverzeichnis	438
Sachverzeichnis	441